

Lifestyle-Topping

Feng Shui, die jahrtausendealte asiatische Lehre von Gesundheit, Wohlstand und Fülle, macht auch in Europa immer mehr Schule. Die Terminkalender seriöser Berater sind ausgebucht. Kein Wunder, dass viele Interessierte zur Selbsthilfe greifen – und sehr schnell erkennen müssen, dass Literatur allein ihnen bei der Entschlüsselung des komplexen Feng Shui-Wissens nicht weiterhelfen kann. Und dass es viel mehr ist als Bambusflöten und Drachenbilder. Mark Sakautzky sprach mit uns über die Entwicklung des Feng Shui der Neuzeit.



Feng Shui-Berater
Mark Sakautzky und
Kollegin Nicole Finkeldei

Mehr Informationen zum Thema

Feng Shui-Beratungen

Mark Sakautzky
Tel. 040 / 40 99 97; Fax 040 / 40 19 57 71
Internet: www.ifsa.info

Exklusive Feng Shui-Privatausbildung

- An jedem Wohnort, zeitlich angepasst, intensiv und mit viel Praxistraining sowie individuell auf die vorhandenen Wünsche abgestimmt.
- Für Privatpersonen wie auch für In-House-Firmenschulungen perfekt geeignet.
- Ideal für Feng Shui-Berater, die sich in speziellen Themenbereichen weiterbilden oder sicherer werden möchten.

Berufsausbildung zum zertifizierten Feng Shui-Berater

Termine: ab September 2007 auf Mallorca 5-mal jeweils eine Woche sowie in Hamburg und Bad Homburg ebenfalls ab September 10-mal 2 Tage (Sa./So.) über 10 Monate inkl. Prüfung und Praxistage. Die Ausbildung ist vom Berufsverband Feng Shui und Geomantie e. V. anerkannt.

Anmeldung:

Internationale Feng Shui-Akademie
Kieler Str. 545, 22525 Hamburg
Tel. 040 / 40 19 57 70 Fax 040 / 40 19 57 71
info@ifsa.info
www.internationale-feng-shui-akademie.de
(siehe Menüpunkt Ausbildung)

aus Fernost



Sich wirklich wohlfühlen in seiner Umgebung – immer mehr Europäer nutzen dafür den geheimnisvollen Einfluss der uralten chinesischen Lehre vom Wohnen: Feng Shui. Wörtlich übersetzt mit „Wind und Wasser“. Diese beiden machtvollen Naturkräfte symbolisieren, dass alles, was in unserem Leben passiert, einer universellen Energiequelle, chinesisch Chi, entspringt. Der Name soll verdeutlichen, wie sehr Fühlen, Denken und Handeln der Menschen von ihrem Umfeld geprägt werden. Nun entsprechen aber Klangspiele, chinesische Fächer oder Drachen nicht unbedingt unserem Geschmack und sind in unserem Wohn- oder Arbeits-Ambiente schwer denkbar. Diese Vorstellung entlockt Insidern allerdings lediglich ein nachsichtiges Lächeln. Und unserem Experten Mark Sakautzky sogar ein breites Grinsen.

„Feng Shui bedeutet keinesfalls, dass es nach einer Beratung bei Ihnen wie in einem China-Restaurant aussieht. Wir verzichten vollständig auf platte Hilfsmittel wie Bambusflöten, Drachenbilder und andere obskure Dinge“, so Mark Sakautzky, seit Jahren erfolgreicher Feng Shui-Consultant & -Coach. „Nach sorgfältiger Analyse sowie präzisen Berechnungen und deren Ergebnissen stellen wir nötigenfalls Möbel um und beseitigen damit z. B. Blockaden. Wir akupunktieren die Energiematrix eines Hauses oder Gartens, um etwa den finanziellen Energiefluss zu verstärken. Eigentlich arbeiten wir mit quantenphysikalischen Erkenntnissen, mit Mathematik, und daraus ergeben sich z. B. Farb- und Pflanzentipps zur Steigerung des körperlichen Chi (Energie) und vieles mehr. Natürlich lässt sich bei großen Anwesen das Feng Shui umfangreicher gestalten als in einem kleinen Appartement. Aber auch da lässt sich auf geringem Raum einiges tun, um die Energie seiner Bewohner positiv zu beeinflussen. Unsere Beratung zielt immer auch darauf ab, das Feng Shui entsprechend der vorhandenen Geschmacks- und Stilrichtung zu aktivieren. Das kann Landhaus- oder Jugendstil, modernes Design oder landestypische Einrichtung, wie etwa bei einigen mallorquinischen Kunden, sein.“

Und wo liegen die Schwerpunkte der Auftraggeber? „Unsere Klienten haben meist ganz konkrete Anliegen; an der Spitze liegen berufliche Engpässe, die häufig nach einem Orts-, Wohnungs- oder Anwesenwechsel auftreten, dicht gefolgt von Partnerschaftsproblemen.“ Und was ist mit den Ergebnissen nach einer Feng Shui-Beratung? „Nun“, schmunzelt Mark Sakautzky, „ein Geschäftskunde hat mir einmal gesagt, dass die Maßnahmen finanziell erfolgreicher, nachhaltiger und sehr viel kostengünstiger waren, als was sein hochdotierter Aktienanalyst und Vermögensberater bei der Bank so empfohlen hat.“

